

Inhaltsverzeichnis

Teil I Die neue Oberfläche optimal nutzen und individuell anpassen..... 29

1. Das neue Startmenü flexibel nutzen 31

- 1.1 Startmenü und Startseite in einem 31
 - Im Startmenü alle Apps und Einstellungen schnell finden 32
 - Schneller Zugriff auf Benutzerkonten 33
 - Anwendungen ganz schnell finden 34
 - Kurze Wege im Kontextmenü des Windows-Symbols..... 35
- 1.2 Cortana versteht Sie aufs Wort 35
 - Cortana kennenlernen 36
 - Das Mikrofon für Cortana einrichten 37
 - Steuern Sie Cortana durch Sprachbefehle..... 38
 - Cortana als persönlicher Assistent..... 39
 - Hinweis zu bestimmten Zeiten oder an bestimmten Orten 40
 - Cortana deaktivieren 41
- 1.3 Eine Startseite nicht nur für Tablet-Nutzer 42
 - Kacheln nach Wahl in vier Größen..... 43
 - Live-Kacheln: aktuelle Daten im Startmenü..... 44
 - Kacheln von der Startseite verbannen..... 45
 - Spezielle Funktionen bei Kacheln für Desktop-Apps 45
 - Kacheln gruppieren und benennen..... 46
 - Größe und Verteilung der Kachelgruppen selbst festlegen..... 47
- 1.4 Das Startmenü im Tablet-Modus 49
 - Zwischen Tablet- und Desktop-Modus wechseln 50
 - Der Tablet-Modus 52
 - Die Startseite per Touch gestalten..... 53

2. Windows auf Tablets per Touch bedienen 55

- 2.1 Windows mit Touchgesten effizient steuern..... 55
 - Komfortfunktionen mit Touchgesten..... 55
 - Spezielle Gesten für die Windows-Steuerung 56

2.2	Eingaben mit der virtuellen Tastatur	57
	Eingaben mit Wortvorschlägen abkürzen	59
	Sonderfunktionen für spezielle Eingabefelder	60
	Sonderzeichen noch schneller tippen	60
	Bequemer tippen mit den Daumen	61
2.3	Kopieren und Einfügen per Touchscreen	62
2.4	Den Touchscreen kalibrieren und einrichten.....	63
	Die Orientierung des Touchscreens anpassen	64
	Touchscreen für Linkshänder	65
2.5	Das Desktop-Layout für die Fingerbedienung optimieren	66
2.6	Tastenkürzel für Touchfunktionen am PC.....	68

3. Kurze Wege mit Taskleiste, Sprunglisten und Infobereich 69

3.1	Wichtige Anwendungen dauerhaft in der Taskleiste platzieren	69
	Beliebige Programme an die Taskleiste heften.....	70
	Die Symbole in der Taskleiste durch Titel aussagekräftiger machen	71
	Überflüssige Symbole aus der Taskleiste entfernen.....	73
	Die Taskleiste größer machen	73
	Das automatische Gruppieren von Elementen verhindern.....	74
	Die Taskleiste automatisch ausblenden	74
	Die Position der Taskleiste auf dem Desktop verändern	75
3.2	Per Sprungliste oft genutzte Programmfunktionen direkt aufrufen.....	75
	Die Sprunglisten bei Webbrowsern	76
	Die Sprungliste des Windows-Explorer.....	77
	Die Sprungliste des Windows Media Player	77
	Sprunglisten bei weiteren Anwendungen	78
	Dynamische Inhalte von Sprunglisten kontrollieren	78
	Datenschutz: Bedenken wegen Adressen und Informationen in der Taskleiste?.....	79
3.3	Mit dem Infobereich alles Wichtige im Blick.....	80
	Die System Symbole im Infobereich individuell auswählen.....	80
	Symbole und Meldungen von Anwendungen ganz nach Bedarf dosieren	83
3.4	Mit dem Info-Center keine Systemmeldung mehr verpassen.....	83
	Meldungen im Info-Center abrufen.....	84
	Legen Sie fest, wer Meldungen ins Info-Center schicken darf	84
	Schnelle Aktionen für das Info-Center festlegen	86

4. Apps und Fenster auf dem Desktop effizient nutzen 87

- 4.1 Schneller Wechsel zwischen mehreren Anwendungen und Apps..... 87
 - Anwendungen per Taskleiste wechseln 88
 - Taskansicht – der komfortable Umschalter für Anwendungen und Apps..... 91
- 4.2 Fenster auf dem Bildschirm optimal anordnen..... 92
 - Per Snap zwischen Fenster- und Vollbildmodus wechseln 93
 - Fenster nebeneinander anordnen..... 94
 - Fenster in den vier Quadranten des Bildschirms verteilen 95
 - Mit Peek schneller Überblick über den Desktop 96
 - Mit Shake ganz schnell den Bildschirm aufräumen 98
 - Im Tablet-Modus mehrere Anwendungen gleichzeitig anzeigen..... 99
 - Touch-Apps im Tablet-Modus schließen 101

5. Desktop und Sperrbildschirm individuell gestalten 103

- 5.1 PC-Einstellungen vs. klassische Systemsteuerung..... 103
 - Die touchoptimierten PC-Einstellungen mit (fast) allen Windows-Optionen..... 103
 - Die klassische Systemsteuerung für die volle Kontrolle 107
- 5.2 Den Desktop mit einem Design nach Wahl verschönern 109
 - Weitere Designs online finden und installieren..... 110
- 5.3 Hintergrund, Fensterfarben, Bildschirmschoner und Co. individuell gestalten..... 112
 - Den Bildschirmhintergrund verändern..... 113
 - Den Bildschirmhintergrund als Diashow gestalten..... 114
 - Fensterrahmen und Bedienelemente individuell anpassen 115
 - Die Systemklänge individuell anpassen 116
 - Den Lieblingsbildschirmschoner auswählen und konfigurieren 116
- 5.4 Eigene Designs zusammenstellen und mit anderen PCs tauschen 118
 - Designs zwischen verschiedenen PCs austauschen 119
- 5.5 Den Sperrbildschirm als Schutz und schnellen Überblick nutzen..... 120
 - Aussehen und Funktionen des Sperrbildschirms anpassen 121
 - Per PIN oder Bildcode anmelden 124
 - Mit der Passwortgeste anmelden 127

6. Windows mit mehreren realen oder virtuellen Monitoren nutzen 129

- 6.1 Die Desktop-Arbeitsfläche über mehrere Bildschirme verteilen..... 129
 - Windows für den Multimonitorbetrieb einstellen 129
 - Die Bildschirme optimal anordnen 131
 - Mit mehreren Monitoren optimal arbeiten 131
- 6.2 Monitor plus Projektor: professionelle Präsentationen mit Bordmitteln 132
 - Präsentationen komfortabel steuern..... 134
- 6.3 Mit virtuellen Desktops die Arbeitsfläche beliebig vergrößern 135
 - Virtuelle Extramonitore für mehr Platz auf dem Bildschirm..... 135
 - Zwischen den virtuellen Bildschirmen hin- und herwechseln..... 136
 - Fenster auf den virtuellen Desktops anordnen 137
 - Virtuelle Desktops schließen 138
 - Tastenkürzel für virtuelle Desktops in der Übersicht 138

7. Apps aus dem Windows Store installieren 139

- 7.1 Melden Sie sich beim Windows Store an..... 139
- 7.2 Spannende Apps finden und installieren..... 140
 - Direkter Weg zu den Top-Apps 140
 - Apps nach Themenbereichen sortieren 142
 - Durch Benutzerbewertungen schneller zur optimalen App..... 142
 - Eine bestimmte App gezielt finden..... 144
- 7.3 Kostenpflichtige Apps sicher bezahlen 145
 - Kostenpflichtige Apps kaufen 146
- 7.4 Die installierten Apps kontrollieren und aktualisieren..... 147
 - Updates für Apps herunterladen 148
- 7.5 Schon dabei: nützliche Apps aus dem Lieferumfang..... 149
 - Nie mehr verschlafen mit der App Alarm & Uhr 149
 - Webseiten und Nachrichten merken für die Leseliste-App..... 151
 - Touchtaschenrechner statt Kopfrechnen..... 152
 - Nutzen Sie den Sprachrekorder für schnelle Aufnahmen zwischendurch..... 154

Teil II Dateien und Dokumente – optimal organisieren, schnell finden und zuverlässig sichern 157

8. Windows-Explorer runderneuert: neue Oberfläche und mehr Power 159

- 8.1 In der Multifunktionsleiste finden Sie oft genutzte Funktionen schnell wieder 159
 - Basisfunktionen im Schnellzugriff in der Titelleiste 161
 - Kurze Wege mit der Multifunktionsleiste 162
- 8.2 Wie geht das jetzt? – Die wichtigsten Rezepte für den neuen Explorer 164
 - »Dieser PC« anstatt »Computer« – Das lässt sich ändern 164
 - Dateien flexibel kopieren und verschieben 164
 - Bequemes Übertragen in andere Ordner 166
 - Mehr Einfluss bei Konflikten zwischen Dateiversionen 167
 - Die optimale Ordneransicht schnell und flexibel wählen 168
 - Einfacher Umgang mit ZIP-Archiven 169
- 8.3 Neue (und neu entdeckte) Explorer-Funktionen 170
 - Häufig genutzte Ordner und Dokumente im Schnellzugriff 171
 - Welchen Ordner soll der Explorer standardmäßig anzeigen? 174
 - Gute Nachrichten für Windows-7-Fans: Das gibt es endlich wieder 174
 - Die Dateiauswahl invertieren 175
 - Dateiverknüpfungen in beliebigen Ordnern erstellen 175
 - Dateieigenschaften auf die Schnelle entfernen 176
 - Irritierende Dateien ausblenden 177
- 8.4 Passen Sie den Windows-Explorer individuell an 179
 - Navigationsbereich, Vorschau und Details nach Bedarf einblenden 179
 - Die Schnellzugriffsleiste individuell gestalten 181
- 8.5 Dateien auf dem Tablet-PC: Windows-Explorer per Touchscreen bedienen 182
 - Einfach antippen statt doppelklicken 183
 - Tipps zum schnellen Markieren von Dateien per Fingerspitze 184
 - Per Fingertipp kopieren, ausschneiden und einfügen 185
- 8.6 Retrolook: So sieht der Windows-Explorer (fast) wie der alte aus 186

8.7	Tastenkürzel: So steuern Sie den neuen Explorer schnell und direkt.....	188
	Tastenkürzel für wichtige Grundfunktionen des Windows-Explorer	189
	Die Multifunktionsleiste per Tastatur steuern	189

9. Effektives Dokumentenmanagement auch bei großen Dateimengen 191

9.1	Dateien für den schnellen Zugriff sortieren und automatisch gruppieren.....	191
	Dateien nach verschiedenen Kriterien sortieren.....	191
	Die Anzeige von Dateieigenschaften im Explorer individuell anpassen	192
	Dateien und Ordner durch Gruppieren zusammenfassen	194
9.2	Umfangreiche Ordner durch Filtern schnell durchschauen.....	195
	Durch Filter auch in umfangreichen Ordnern schnell fündig werden	196
9.3	Dokumente Themen, Projekten, Kunden etc. zuordnen.....	200
	Dateiinfos direkt im Detailbereich bearbeiten.....	201
	Zusätzliche Detailinformationen in den Dateieigenschaften bearbeiten	203
	Alle Dateien eines Projekts mit einem Schlüsselwort markieren	204
	Alle Dokumente eines Autors/Benutzers finden.....	204
9.4	Die Qualität von Mediendateien per Sterne-Ranking bewerten.....	206
	Finden Sie alle Musikstücke mit Fünfsternebewertung.....	207
	Metainformationen von Bild- und Musikdateien nutzen.....	208
9.5	Wo stecken die großen Speicherfresser?.....	209
	Analyse: Was verbraucht wie viel Speicherplatz?.....	209
	Große Dateien mit Bordmitteln finden.....	211
	Visueller Überblick mit TreeSize.....	212

10. Mit der Windows-Suche benötigte Daten stets schnell finden 213

10.1	So nutzen Sie die Suchfunktionen im Windows-Explorer	213
	Wo soll gesucht werden?	213
	Zusätzliche Einschränkungen für die Suche angeben	214
	Weitere praktische Funktionen der Suchkategorie	215
10.2	Suchen direkt aus dem Startmenü	216

10.3	Suchstrategien in der Praxis: So finden Sie alles im Handumdrehen.....	218
	Wo hatte ich gestern die Datei noch mal gespeichert?.....	218
	Alle Musiktitel eines Interpreten finden und abspielen.....	219
	Die Fotos vom letzten Urlaub suchen und anzeigen.....	220
10.4	Oft gesuchte Dokumente in virtuellen Ordnern jederzeit verfügbar machen.....	221
10.5	Die schnelle Windows-Dateisuche auf zusätzliche Laufwerke ausdehnen.....	223

11. Verwalten Sie Ihre Dateien mit Bibliotheken noch effektiver 227

11.1	Die vorhandenen Standardbibliotheken sinnvoll nutzen.....	227
11.2	So ziehen Sie optimalen Nutzen aus der Arbeit mit Bibliotheken.....	228
	Den Umfang einer Bibliothek steuern.....	228
	Den Standardspeicherort einer Bibliothek festlegen	229
	Einzelne Bibliotheken nicht in der Navigationsleiste anzeigen.....	229
	Die Darstellung der Bibliothek für den Inhalt optimieren	230
	Von der Bibliothek zu konkreten Ordnern und Dateien.....	230
	Die Bibliothek nach Ordnern strukturieren	231
	Fügen Sie einer Bibliothek weitere Ordner hinzu	232
11.3	Mit Bibliotheken eigene Datensammlungen zusammenstellen	233
	Ein aussagekräftiges Symbol für eigene Bibliotheken festlegen	233

12. Wichtige Dokumente systematisch sichern und wiederherstellen..... 235

12.1	Dateiversionsverlauf – ältere Versionen von Dokumenten schnell finden und zurückspielen.....	235
	Ständige Sicherungen im Hintergrund – den Dateiversionsverlauf aktivieren	235
	Was und wie oft sichern? – Den Dateiversionsverlauf individuell anpassen.....	237
	Auf Dateien aus dem Dateiversionsverlauf zugreifen	241
	Daten zurückholen, wenn Dateien und Ordner komplett gelöscht sind	244

12.2 Wichtige Dateien und Ordner klassisch als Backup sichern..... 246
 Vorab: Wohin mit den Sicherungsdaten?..... 246
 Regelmäßige automatische Sicherungen konfigurieren 247
 Nach Datenverlusten Dateien aus Sicherungen zurückspielen..... 252

12.3 Cloud-Backup: Onlinespeicher im Internet als
 Sicherungsmedium nutzen 255
 Vorteil für OneDrive – direkt ins Betriebssystem integriert..... 256
 OneDrive genau wie ein lokales Laufwerk nutzen 258

12.4 Letzte Chance: gelöschte Dateien auf Festplatten oder
 Speicherkarten wiederherstellen 259

**13. CDs, DVDs und Blu-ray Discs für Datensicherungen
 und Präsentationen 261**

13.1 Rohlinge optimal für das Schreiben von Daten formatieren..... 261

13.2 Dateien und Ordner per Drag-and-drop auf die
 Datenscheibe schaffen 264
 Dateien und Ordner für das Brennen auswählen..... 264
 Dateien mit dem Livedateisystem auf UDF-Medien brennen..... 266
 Dateien auf ISO-Datenträger brennen 267

13.3 Wichtige Dokumente zuverlässig auf CD/DVD oder
 Blu-ray archivieren 271

13.4 ISO-Images mit Bordmitteln auf CD/DVD brennen 273

13.5 ISO-Imagedateien per Mausklick als virtuelles
 Laufwerk einbinden..... 274

**Teil III Multimedia – Bilder, Audio, Video genießen
 und selbst gestalten 277**

**14. Digitalfotos und Bilder sammeln, organisieren
 und optimieren 279**

14.1 Tablet-Bilder: Bilder per Touchscreen-App verwalten
 und bearbeiten 280
 Die Fotos-App als komfortabler Bildbetrachter 280
 Bilder von Kameras in die Sammlung importieren 282
 Bilder schnell und bequem bearbeiten 284

Bilder automatisch optimieren und speichern	285
Die Einstellungen für die Fotos-App	286
14.2 Kamera-App – Schnappschüsse mit dem Tablet aufnehmen	287
Aufnahmeparameter verändern	289
Grundlegende Aufnahmeeinstellungen	289
14.3 Den Bilderimport von Digitalkamera und Scanner flexibel steuern	290
Bilder mit einem Scanner einlesen	293
14.4 Bildersammlungen intelligent und effizient organisieren	295
Bilder und Videos in die Fotogalerie importieren	296
Mithilfe der verschiedenen Kategorien durch die Bildersammlung navigieren	297
Mit der Windows-Suche auch Bilder schnell und gezielt finden	298
Organisieren Sie Ihre Bilder mit Markierungen	299
Bilder zu einem Thema anhand der Markierung schnell finden	300
14.5 Kleine Bildfehler schnell korrigieren	301
Farbstiche entfernen oder Helligkeit und Kontrast optimieren	301
Bilder rotieren und ausschneiden	302
Die lästigen roten Augen nachträglich entfernen	304
14.6 Bilder erfolgreich am PC und anderswo präsentieren	305
Bilder als einfache Diashow präsentieren	305
Effektvolle Bildwiedergabe mit der Fotogalerie	307
Drucken Sie ausgewählte Bilder auf Papier aus	308
Bilder per E-Mail verschicken	309
Bilder auf eine Daten-CD brennen	309
Aus einer Bilderfolge eine Videopräsentation erstellen	309
Bilder ins Internet hochladen und Freunden zugänglich machen	310

15. Audio- und Videogenuss mit Apps und Media Player..... 313

15.1 Tablet-Player: Musik bequem per Touchscreen abspielen	313
Spielen Sie Ihre Lieblingsmusik komfortabel ab	313
Bestimmte Titel oder Alben finden	315
Mit Groove-Musik neue Musik entdecken und streamen	316
15.2 Videos und Filme schnell und einfach per App abspielen	317
15.3 Windows Media Player für den Multimedia-Desktop	319
So spielt der Media Player Ihre Medien ab	320

Der Designmodus macht auch was fürs Auge her	320
Kompakt und schön anzusehen: der Miniplayer.....	323
Den Windows Media Player per Sprungliste bedienen.....	325
15.4 Videoclips und Filme am PC abspielen.....	326
15.5 Die komplette Mediensammlung in der Medienbibliothek erfassen.....	327
Erfassen Sie Ihre vorhandenen Mediendateien in der Bibliothek.....	327
So finden Sie in Ihrer Medienbibliothek alles schnell wieder	328
Erstellen Sie eigene Wiedergabelisten nach Wunsch	330
15.6 Musik von Audio-CDs auf den PC kopieren.....	331
Klangformat und -qualität optimal auswählen.....	331
Alle oder einzelne Musiktitel von einer Audio-CD einlesen	333
15.7 Eigene Audio- und MP3-Scheiben zusammenstellen.....	334
Platzsparende MP3-CDs und -DVDs zusammenstellen und brennen.....	336
15.8 Den MP3-Player komfortabel mit Ihrer Lieblingsmusik befüllen.....	337
MP3-Player vollautomatisch mit neuer Musik bestücken.....	338
15.9 Die Musiksammlung vom PC im ganzen Haus und unterwegs hören	340
Die Medienbibliothek mit anderen Nutzern im Netzwerk teilen.....	340
Den Medienzugriff anderer Geräte steuern	341
Die Musikwiedergabe anderer PCs und Geräte via Netzwerk steuern.....	343
15.10 Via Internet von überall auf die eigene Medienbibliothek zugreifen	344
Den Internetzugriff auf Heimmedien zulassen.....	345
Via Internet auf die freigegebenen Medien zugreifen	346

16. Eigene Videofilme erstellen und gestalten 347

16.1 Ganz schnell: So wird Ihr Urlaubsfilm in einer Stunde fertig.....	347
16.2 Mediendateien in den Movie Maker importieren.....	349
16.3 Filme und Videosequenzen schneiden und gestalten	350
Lange Videoclips auf den interessanten Teil kürzen	351
Werbung aus TV-Aufnahmen herauschneiden.....	352
Szenenwechsel in Filmen interessant gestalten	353
Professionellen Titel und Nachspann einfügen	353
16.4 Den fertigen Film erstellen und veröffentlichen	355

Teil IV Sicherheit – PC, Daten und Anwender schützen 357

17. Mit dem Info-Center Windows aktuell und sicher halten 359

- 17.1 Das Benachrichtigungssymbol im Infobereich 359
 - Die richtige Reaktion auf kritische Sicherheitshinweise 360
- 17.2 Wartungcenter: alle sicherheitsrelevanten Fakten
auf einen Blick 362
 - So zeigt das Wartungcenter Probleme eindeutig auf 365
 - Die Warnhinweise des Wartungcenters nach Bedarf steuern 366
- 17.3 Ganz bequem: Windows vollautomatisch auf dem
neuesten Stand halten 367
 - Mehr Kontrolle: den Update-Zeitpunkt selbst bestimmen 369
 - Installierte Updates überprüfen 370
 - Updates bei Problemen mittels Rollback rückgängig machen 371

18. Schützen Sie sich gegen Angriffe aus dem Netz 373

- 18.1 Die klassische Windows-Firewall für zuverlässigen
Basisschutz 373
 - Sichere Basiskonfiguration 373
 - Schalten Sie Ihren Onlineprogrammen den Internetzugang frei 376
- 18.2 Erweiterte Firewall-Einstellungen für flexiblen Schutz 378
 - Die erweiterte Firewall konfigurieren 380
- 18.3 Die Firewall für wichtige Dienste wie VoIP, Onlinespiele
oder P2P durchlässig machen 382
- 18.4 Unerwünschte Updates und Datenschnüffeleien per Firewall
unterbinden 385

19. So schützt der Defender Sie kostenlos vor Spyware und Viren 387

- 19.1 Manuelle Überprüfung nach Bedarf durchführen 388
- 19.2 Virensignaturen überwachen und aktualisieren 390
- 19.3 Im Falle eines Falles: So gehen Sie mit gefundener
Malware um 391

19.4	Weitere Einstellungen für den Windows Defender.....	393
	Dateien, Ordner und Programme von der Überwachung ausschließen.....	394
	Den Windows Defender deaktivieren.....	396
19.5	Alternativen zum Windows Defender.....	396

20. Mit verschiedenen Benutzern sicher an einem PC arbeiten 399

20.1	So schützt die Benutzerkontensteuerung PC und Daten.....	399
20.2	Passen Sie die Benutzerkontensteuerung an Ihre Bedürfnisse an.....	401
20.3	Zusätzliche Konten für weitere Benutzer anlegen	404
	Das Kennwort eines Benutzerkontos ändern.....	406
	Kontoname und Kontotyp nachträglich verändern.....	408
20.4	Schutzmaßnahmen gegen vergessene Benutzerkennwörter.....	410
	Eine Kennwortrücksetzdiskette erstellen.....	410
	Das Kennwort mithilfe des Datenträgers zurücksetzen.....	412

21. Dokumente und Laufwerke durch Verschlüsseln schützen 415

21.1	Dateien durch Verschlüsselung vor fremden Augen schützen.....	415
	Dateien und Ordner per EFS verschlüsseln	416
	Wichtig: EFS-Zertifikate sichern, um Datenverluste zu vermeiden.....	417
	Gesicherte Zertifikate wiederherstellen	419
	Weiteren Benutzern den Zugriff auf verschlüsselte Laufwerke ermöglichen.....	420
21.2	Mit BitLocker Festplatten und USB-Sticks verschlüsseln.....	421
	So schützt BitLocker Ihre Daten.....	421
	BitLocker mit USB-Stick anstatt TPM-Chip.....	422
	Ein Laufwerk mit BitLocker verschlüsseln	423
	Windows von einem verschlüsselten Laufwerk starten.....	427
	Die Verschlüsselung eines Laufwerks wieder aufheben.....	429
21.3	BitLocker To Go: Daten auf USB-Sticks und Speicherkarten schützen	430
	Wechselmedien durch Verschlüsselung schützen.....	430

BitLocker-geschützte Speichermedien benutzen.....	433
Speichersticks beim Einstecken automatisch entschlüsseln	434
Den BitLocker-Schutz von Speichermedien wieder entfernen.....	435
21.4 Es geht auch ohne BitLocker: mit VeraCrypt kostenlos und sicher verschlüsseln.....	436
Einen VeraCrypt-Container anlegen	436
VeraCrypt-Container als virtuelle Laufwerke einbinden	441
Verschlüsselte Container loswerden.....	442

Teil V Netzwerk und Internet – den PC verbinden und online nutzen 443

22. Ein Netzwerk als Heimnetzgruppe in Sekunden einrichten 445

22.1 Schnell und unkompliziert zum eigenen Heimnetzwerk.....	445
Das Kennwort einer Heimnetzgruppe in Erfahrung bringen	448
22.2 Dateien, Ordner und Bibliotheken in einer Heimnetzgruppe gemeinsam nutzen	451
22.3 Nicht-PCs in die Heimnetzgruppe einbinden	456

23. Netzwerk und Internetzugang klassisch einrichten und steuern 459

23.1 So finden Sie sich mit dem Netzwerk- und Freigabecenter zurecht.....	459
23.2 Den PC mit dem lokalen Netzwerk verbinden.....	460
23.3 Mit dem Netzwerk-Assistenten eine Verbindung zum Internet herstellen.....	463
23.4 Per WLAN drahtlose Verbindungen aufbauen.....	466
Zugang zu einem geschützten WLAN-Netzwerk herstellen	466
Kontakt zu einem WLAN ohne Kennung aufnehmen	468
WLAN-Verbindungen entfernen	470
Die WLAN-Einstellungen für verschiedene Standorte schnell und bequem wechseln	471
Wechselnde Netzwerke per Infobereichsymbol wählen.....	472
Mehr Akkulaufzeit bei WLAN-Verbindungen mit mobilen PCs.....	473

24. Mit dem Edge-Webbrowser noch sicherer und schneller surfen 475

- 24.1 Die Basisfunktionen in der Oberfläche des Edge-Browsers 475
 - Ein gemeinsames Feld für Suchen und Adressen 476
 - Weitere Suchfunktionen in das Suchfeld integrieren 479
 - Textstellen innerhalb einer Webseite schnell finden 480
 - Die augenschonende Leseansicht für längere Texte 481
 - Webseiten mit Notizen und Markierungen versehen 482
 - Spannende Webinhalte mit anderen teilen 484
 - Problematische Webseiten im klassischen Internet Explorer öffnen 486
- 24.2 Mit dem Hub schnell zu Lesezeichen, Verlauf und Downloads 487
 - Oft besuchte Webseiten als Favoriten merken 488
 - Artikel in der Leseliste für späteres Lesen vormerken 490
 - Im Surfverlauf Inhalte schnell wiederfinden 491
 - Download-Manager mit SmartScreen-Filter 494
- 24.3 Mit Tabs mehrere Webseiten gleichzeitig besuchen 495
 - Webseiten in einem eigenen Tab öffnen 495
 - Zwischen den geöffneten Webseiten komfortabel wechseln 498
 - Nicht mehr benötigte Tabs schließen 498
- 24.4 Mit dem Edge-Browser anonym und sicher surfen 499
 - Mit dem InPrivate-Modus vorübergehend ganz sicher surfen 499
 - Mit dem SmartScreen-Filter Onlinebetrügereien vermeiden 500
 - Mit Do Not Track vor Werbenetzwerken schützen 502
- 24.5 Passwort-Manager: nie mehr Kennwörter für Webseiten merken 503
 - Anmeldeinformationen im Desktop-Browser speichern 503
 - Die gespeicherten Anmeldedaten kontrollieren und bearbeiten 505

25. Schnelle und sichere Kommunikation per E-Mail 507

- 25.1 E-Post de luxe – E-Mail ganz bequem per Touchscreen 507
 - Die Mail-App mit einem Microsoft-Konto verknüpfen 507
 - Ein eigenes E-Mail-Konto anlegen 509
 - E-Mail mit der Mail-App lesen 511
 - Eigene Nachrichten schreiben und versenden 512
- 25.2 Volle E-Mail-Funktionen mit Windows Live Mail 513
 - Mehrere E-Mail-Postfächer verwalten 515

Retrolook: Windows Live Mail wie Outlook Express/Windows Mail nutzen	517
E-Mails vom Posteingangsserver abrufen.....	518
Erhaltene E-Mails lesen	519
Dank Windows-Suche E-Mail-Nachrichten schnell wiederfinden.....	520
E-Mail-Nachrichten in Ordnern organisieren.....	522
Schutz vor gefährlichen E-Mail-Inhalten	525
E-Mails beantworten und schreiben.....	526
Probleme bei der E-Mail-Zustellung	530
E-Mail-Anhänge – nicht ungefährlich: Dateien per E-Mail.....	533
Mit dem Junk-E-Mail-Filter Werbespam vermeiden.....	536
25.3 Kontakte sammeln und soziale Netzwerke einbinden.....	544
Neue Kontakte anlegen	544
Kontakte mit Bildern versehen.....	546
Adressen aus den Kontakten in E-Mails übernehmen.....	547
Kontakte aus der Cloud abrufen und synchronisieren.....	547

26. Ordner, Dateien und Desktop im Netzwerk freigeben..... 551

26.1 Die Dateifreigabe aktivieren	551
Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren.....	552
Einer Arbeitsgruppe beitreten	553
26.2 Dateien und Ordner im Netzwerk freigeben	555
Freigabe auf die simple Art: der öffentliche Ordner.....	555
Einzelne Ordner für ausgewählte Benutzer gezielt freigeben.....	556
Dateien auch für Benutzer ohne Konto und Kennwort freigeben.....	558
Alte Windows-Haudegen: Dateien und Ordner mit der klassischen Methode freigeben.....	559
26.3 Problemloser Zugriff auf freigegebene Netzwerkordner	559
Netzwerkordner bei Bedarf öffnen.....	560
Dauerhafter Zugriff auf freigegebene Ordner als Netzlaufwerk.....	561
Verbundene Netzlaufwerke trennen	563

27. Einstellungen per Cloud abgleichen: auf allen PCs stets die gleiche Umgebung 565

27.1 Das Benutzerkonto mit einem Microsoft-Konto verknüpfen.....	565
Ein lokales Konto in ein Microsoft-Konto umwandeln.....	565
Steuern Sie, welche Daten automatisch synchronisiert werden	567
Ein Microsoft-Konto in ein lokales Konto umwandeln.....	568

27.2 Termine in der Cloud sichern und mit anderen Geräten synchronisieren	570
Termine im Kalender eintragen	571
Wiederkehrende Termine und Erinnerungen festlegen	572
Mit der richtigen Ansicht immer im Bilde	573
Die Kalender-App mit Ihrem Cloud-Kalender verbinden.....	573

Teil VI Hard- und Software – schnell installieren, clever nutzen, Fehler sofort finden 575

28. Software installieren und Kompatibilitätsprobleme lösen..... 577

28.1 Ältere, proprietäre Software mit dem aktuellen Windows ausführen.....	577
Lassen Sie Programme wie unter älteren Windows-Versionen laufen	578
Unbekannte und »gefährliche« Programme trotzdem ausführen.....	579
28.2 Kompatibilitätsprobleme durch die Benutzerkontensteuerung lösen	582
So laufen auch ältere Anwendungen problemlos und sicher	582
Anwendungen mit Rechtehunger als Administrator starten	583
Problematische Anwendungen automatisch mit Admin-Rechten ausführen.....	584
Tricksen Sie Windows aus: Anwendungen ohne Rückfrage als Administrator starten.....	585

29. Hyper-V: per Virtualisierung praktisch jede Anwendung nutzen 591

29.1 Wichtig: die Voraussetzungen für Hyper-V	591
Hyper-V aktivieren	592
29.2 Richten Sie eine virtuelle Testumgebung ein	594
29.3 Mit virtuellen Maschinen effizient arbeiten.....	600
29.4 Freeware-Virtualisierung: VirtualBox als kostenlose Alternative.....	602
Mit VirtualBox eine virtuelle Testumgebung einrichten.....	602
Ein virtuelles Windows installieren	606
Das virtuelle System wie ein reales nutzen	608

30. Hardwareprobleme schnell und zuverlässig lösen..... 611

- 30.1 Den Status der Hardware im Geräte-Manager überprüfen..... 611
 - Wenn der Geräte-Manager nicht alle Komponenten anzeigt 613
- 30.2 Hardwareprobleme beheben..... 614
- 30.3 Aktuelle Treiber für Problemkomponenten beschaffen und installieren..... 617
 - Hardwaretreiber installieren 618
 - Der neue Treiber zickt? – Durch Rollback schnell zurück zu funktionierender Hardware..... 622
- 30.4 Hardware drahtlos per Bluetooth einbinden..... 623
 - Die gewünschten Dienste der Bluetooth-Geräte steuern..... 625
 - Die Verwendung von Bluetooth optimal anpassen 625

31. Drucker lokal oder im Netzwerk einbinden und steuern 627

- 31.1 Drucker anschließen und im System einrichten 627
- 31.2 Drucker via Netzwerk an mehreren PCs nutzen 631
 - Einen Netzwerkdrucker am lokalen PC einrichten 631
 - Den eigenen Drucker im Netzwerk freigeben..... 632
 - Netzwerkdrucker direkt per TCP/IP einbinden..... 634

32. Festplatten und Laufwerke verwalten und optimieren 637

- 32.1 Alle Datenträger mit optimaler Leistung betreiben..... 637
 - Verschwendeten Speicherplatz durch Datenträgerbereinigung freigeben..... 637
 - Zustand der Festplatte mit der Datenträgerprüfung kontrollieren..... 639
 - Laufwerke für schnellen und sicheren Zugriff optimieren 641
 - Turbo für den Turbo: SSD-Laufwerke noch besser nutzen 645
- 32.2 Laufwerkprophylaxe: die Gesundheit Ihrer Festplatten mit SMART-Tools überprüfen..... 646
 - Wichtige Werte im Verlauf beobachten 647
- 32.3 USB-Sticks, Speicherkarten & Co. sicher und einfach nutzen..... 648
 - USB-Sticks und Speicherkarten korrekt formatieren 648
 - Automatische Wiedergabe – so läuft beim Einstecken alles automatisch ab 650
 - Datenverluste beim Entfernen von Wechselspeichermedien vermeiden..... 655

33. Energie sparen auch bei optimaler Leistung 657

- 33.1 Der richtige Mix aus Leistung und Sparsamkeit 657
 - Die Basiseinstellungen für Bildschirm und Stand-by 657
 - Mit Energiesparplänen variabel Strom sparen 658
 - Eigene Energiesparpläne erstellen 660
 - Passwortabfrage nach dem Aufwachen des PCs deaktivieren 663
 - Komfortables Energiemanagement: Belegen Sie die Schalter am PC nach Wunsch 664
- 33.2 Windows mobil ausdauernd einsetzen 665
 - Bei Notebooks und Tablets möglichst viel Energie sparen 665
 - Warnungen bei leerem Akku konfigurieren 668
 - Den Akku überwachen 670
- 33.3 Im Stromsparmmodus den Akku schonen 671
 - Die größten Stromfresser entlarven 673
- 33.4 Mit dem Mobilitätscenter alle Mobilfunktionen zentral steuern 674
 - Helligkeit 675
 - Lautstärke 676
 - Akkustatus 676
 - Bildschirmausrichtung 676
 - Externer Bildschirm 677
 - Synchronisierungscenter 677
 - Bitte nicht einschlafen: So verhindern Sie bei Präsentationen & Co. lästige Pannen 677
 - Module von Drittherstellern im Mobilitätscenter 678

Teil VII Werkzeugkiste – Windows optimieren und Probleme lösen 681**34. Windows einfach und ohne Probleme installieren 683**

- 34.1 Hardwarecheck: Das benötigen Sie für Windows 10 683
 - 32 Bit, 64 Bit – welche Version ist die richtige? 684
- 34.2 Ein vorhandenes Windows 8 oder 7 in Windows 10 umwandeln 686
 - Wenn das Upgrade-Icon im Infobereich fehlt 688
 - Die Upgrade-Installation rückgängig machen 692

34.3	Sauberer Neustart: Windows ohne Altlasten neu installieren	692
	Ein eigenes Installationsmedium für Windows erstellen.....	693
	Die ISO-Datei auf eine DVD brennen.....	695
	Vorbereiten der Installation	696
34.4	Erster Start und Grundeinstellungen	703
34.5	Friedliche Koexistenz: Windows 10 parallel zu einem vorhandenen Windows nutzen.....	707
	So funktioniert die Parallelinstallation	707
	Windows 10 oder was? – Starten Sie das System Ihrer Wahl	711
	Startprobleme beim älteren Windows nach einer Parallelinstallation beheben	714
34.6	Nach der Installation: erster Start und schneller Systemcheck.....	716
	Alles im Bild? – Bildschirmauflösung optimieren.....	716
	Schnelle Bestandsaufnahme: Läuft alles rund bei Ihrem Windows?.....	718

35. Schneller Umzug zum neuen Windows..... 725

35.1	Komplette Benutzerkonten und persönliche Daten mitnehmen.....	725
	Windows 7 und 8: Upgrade-Installation.....	725
	Windows 8: Migration per Microsoft-Konto.....	725
	Versionen vor Windows 7: leider nur über Umwege.....	726
	Persönliche Ordner und Dateien auf das neue System übertragen.....	727
35.2	Einstellungen und Daten ganz einfach mit Bordmitteln übernehmen.....	727
	Die Favoriten vom alten Internet Explorer mitnehmen.....	727
	Die alte Mailbox bei Windows Live Mail weiterverwenden.....	731
	Importieren Sie Mail-Kontakte ins neue System	736

36. Die Leistung Ihres Windows-Systems analysieren, bewerten und verbessern..... 741

36.1	So läuft Windows auch auf älteren PCs richtig flott.....	741
	Sparen Sie Leistung durch das Reduzieren aufwendiger Grafikeffekte	741
	Mehr freien Speicher durch Verzicht auf unnötige Windows-Komponenten.....	743
	Die Dateianzeige im Windows-Explorer spürbar beschleunigen.....	744

36.2	So verrät Ihnen der neue Task-Manager endlich alle Systemdetails.....	745
	Den Task-Manager jederzeit schnell aufrufen	745
	Detaillierte Übersicht über den Ressourcenverbrauch	746
	Die Leistung des Systems flexibel visualisieren	751
	Prozessanalyse: Woran hängt es nun wieder?	753
	Welche Apps benötigen Sie wirklich?	754
	Das Startverhalten analysieren und optimieren.....	755
36.3	Prefetch und ReadyBoost: die Windows-Performance mittels USB-Stick optimieren.....	756
	Ist Ihr USB-Stick fit für ReadyBoost?	757
	Beschleunigen Sie Windows mit einem simplen USB-Stick	758

37. Fehler und Probleme erkennen und beheben..... 761

37.1	Fehlkonfigurationen mit der Systemwiederherstellung beheben	761
	Systemwiederherstellungspunkte vor einschneidenden Maßnahmen selbst anlegen	762
	Das System bei Problemen in einen funktionierenden Zustand zurückversetzen	763
37.2	Troubleshooting: So hilft Ihnen Windows bei PC-Problemen	767
	Holen Sie sich selbst Hilfe von der Problembehandlung	769
37.3	Auffrischen oder Zurücksetzen – Schluss mit nervigen Abstürzen und Hängern	771
	Auffrischen – Frischzellenkur für zickige PCs.....	771
	Per Zurücksetzen gründlich aufräumen	773
	Auffrischen oder Zurücksetzen bei Startproblemen	776
37.4	Schrittaufzeichnung: schwierige Fehlersituationen automatisch dokumentieren.....	778
37.5	Windows im abgesicherten Modus starten und reparieren	780
	Holen Sie sich den abgesicherten Modus direkt in den Bootmanager zurück.....	782
37.6	Windows bei Startproblemen mit der integrierten Problembehandlung reanimieren	784
	Windows vom Installationsmedium aus wiederbeleben.....	785

Index 787

3 Kurze Wege mit Taskleiste, Sprunglisten und Infobereich

Das aktuelle Windows bringt ja nun endlich wieder ein Startmenü. Wem das Suchen in diesem Menü oder das Eintippen von Anwendungsnamen im benachbarten Suchfeld zu umständlich ist, für den bietet die Taskleiste aber nach wie vor eine praktische Alternative. Hier können viel genutzte Apps als Symbol angeheftet werden und lassen sich so jederzeit mit einem Klick oder Fingertipp starten. Über Sprunglisten kann man teilweise sogar direkt auf Funktionen und Dokumente zugreifen. Im Hintergrund laufende Dienste hingegen finden sich als Symbole im Infobereich wieder.



Taskleisten-Symbole auch im Tablet-Modus

Standardmäßig zeigt Windows nur im Desktop-Modus die Symbole auf der Taskleiste an. Beim Wechseln in den Tablet-Modus werden sie automatisch ausgeblendet. Wenn Sie das nicht möchten, öffnen Sie in den PC-Einstellungen den Bereich *System/Tablet-Modus* und deaktivieren hier den Schalter bei *App-Symbole im Tabletmodus auf der Taskleiste ausblenden*.



TIPP

3.1 Wichtige Anwendungen dauerhaft in der Taskleiste platzieren

In der Taskleiste werden Symbole für jede geöffnete Desktop-Anwendung und Touch-App angezeigt. Allerdings kann die Taskleiste auch für das Starten von wichtigen und regelmäßig in Gebrauch befindlichen Programmen genutzt werden. Deshalb enthält die Taskleiste auch schon von Anfang an Symbole für den Edge-Browser, den Windows-Explorer sowie den Store. Und selbstverständlich können Sie hier eigene Symbole für Anwendungen hinterlegen, die Sie regelmäßig nutzen.

Was hat es mit dem Symbol ganz links auf sich?

Mit dem ganz linken der Symbole in der Taskleiste öffnen Sie die neue Taskansicht, die – besonders bei Touchbedienung – ein komfortables Wechseln zwischen den laufenden Apps und Anwendungen erlaubt. Das Symbol kann über das Kontextmenü der Taskleiste mit dem Punkt *Taskansicht-Schaltfläche anzeigen* nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden.



HINWEIS

Mit einem einfachen Klick auf das entsprechende Symbol aktivieren Sie direkt die jeweilige Anwendung. Damit die Taskleiste trotzdem noch ihre Aufgabe als Übersicht und Steuerung der geöffneten Fenster wahrnehmen kann, gibt es eine wichti-

ge Unterscheidung: Symbole für den Schnellstart von Anwendungen werden eben nur als Symbole dargestellt, die Schaltflächen von geöffneten Fenstern hingegen werden mit einem farbigen Balken unterlegt. Dies gilt auch, wenn eine als Schnellstartsymbol verankerte Anwendung geöffnet wird. Ihr Symbol in der Taskleiste erhält in diesem Moment ebenfalls einen Rahmen. Die folgende Abbildung verdeutlicht die Unterschiede:

- Edge-Browser und Windows-Explorer sind standardmäßig als Schnellstartsymbole in der Taskleiste verankert.

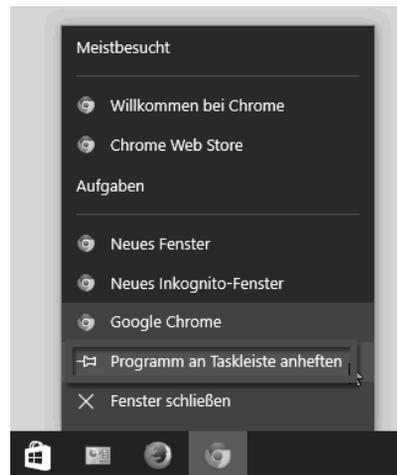


- Der Windows-Explorer wurde aber bereits gestartet, deshalb unterscheidet sich sein Symbol nun. Wenn man genau hinschaut, kann man am blauen Balken darunter sogar erkennen, dass mehr als ein Explorer-Fenster geöffnet ist.
- Zusätzlich wurden zwei weitere Programme gestartet, deren Symbole rechts neben den Schnellstartsymbolen zu sehen sind.
- Das derzeit aktive Fenster gehört zur klassischen Systemsteuerung, deshalb ist dieses Symbol farbig hinterlegt.

Beliebige Programme an die Taskleiste heften

Standardmäßig hat Microsoft schon drei wichtige Programme in der Taskleiste verankert: Edge-Browser, Windows-Explorer und die Store-App. Sie können aber selbst entscheiden, welche Symbole dort permanent angezeigt werden sollen, denn Sie können beliebige Anwendungen und auch Touch-Apps als Symbole in der Taskleiste verankern. Das geht zum einen im Startmenü über das Kontextmenü der dortigen Einträge mit dem Befehl *An Taskleiste anheften*. Es geht aber auch recht einfach, wenn Sie ein Programm bereits gestartet haben und sein Symbol deshalb ohnehin in der Taskleiste zu sehen ist.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Anwendung oder App in der Taskleiste. Bei Fingerbedienung tippen Sie alternativ länger auf das Symbol, um das Kontextmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Programm an Taskleiste anheften*.
3. Auf den ersten Blick ändert sich dadurch nichts. Wenn Sie die Anwendung anschließend aber beenden, verbleibt das Symbol trotzdem in der Taskleiste.



Windows fügt das Symbol standardmäßig links neben den bereits vorhandenen Symbolen ein. Sie können die Reihenfolge dieser Symbole aber beliebig verändern, wie Sie auf Seite 71 lesen können.

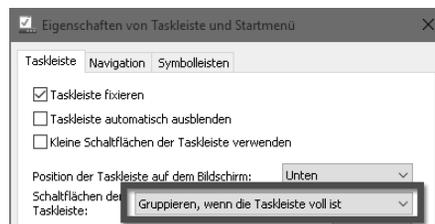


Die Symbole in der Taskleiste durch Titel aussagekräftiger machen

Die Taskleiste zeigt standardmäßig nur Symbole für die verschiedenen Anwendungen an. Erst wenn Sie mit dem Mauszeiger eine Minivorschau aufrufen, erfahren Sie den Titel der Anwendung bzw. des Dokuments. Sie können aber auch die Titel direkt in der Taskleiste selbst anzeigen lassen, was allerdings den dort verfügbaren Platz erheblich verringert:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich der Taskleiste und wählen Sie im Kontextmenü ganz unten den Punkt *Eigenschaften*.

2. Damit öffnen Sie die Einstellungen für die Taskleiste. Wählen Sie hier beim Auswahlfeld *Schaltflächen der Taskleiste* die Option *Gruppieren, wenn die Taskleiste voll ist*.



3. Klicken Sie dann unten auf *OK*.

Mit dieser Einstellung wird in der Taskleiste jedes Symbol einer aktiven Anwendung mit einer Beschriftung angezeigt, der Sie z. B. das gerade geöffnete Dokument, den aktuellen Ordner oder das abgespielte Musikstück entnehmen können. Die Beschriftung wird allerdings nur bei gestarteten Anwendungen eingeblendet. Auch die permanent vorhandenen Symbole erhalten also erst dann eine Beschriftung, wenn sie aktiviert werden.



Die Reihenfolge der Symbole individuell gestalten

Üblicherweise ordnet Windows die Symbole in der Taskleiste automatisch so an, wie die Fenster, die sie repräsentieren, geöffnet werden. Bei den angehefteten Symbolen in der Taskleiste allerdings können Sie die Reihenfolge individuell beeinflussen und an Ihre Vorlieben anpassen. So können Sie z. B. die Symbole, sortiert nach ihrer Wichtigkeit oder häufigen Nutzung, von links nach rechts anordnen. In dem Fall wären die meistgenutzten Programme ganz links zu finden. Das Verändern der Positionen erfolgt dabei in der von Windows gewohnten Drag-and-drop-Manier:

1. Ergreifen Sie zunächst das Symbol, dessen Position in der Taskleiste Sie verändern möchten. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste darauf, halten Sie diese Taste aber vorläufig gedrückt.



2. Ziehen Sie nun den Mauszeiger mit dem Symbol nach links oder rechts zur gewünschten Position. Die benachbarten Symbole machen dabei gegebenenfalls automatisch Platz und rutschen links oder rechts neben das ausgewählte Symbol.



3. Befindet sich das Symbol an der gewünschten Position, lassen Sie die Maustaste einfach los. Windows platziert das Symbol dann an dieser Stelle der Taskleiste und merkt sich die Position.



HINWEIS

Symbole für geöffnete Fenster verschieben

Die vorangehende Anleitung bezieht sich auf das Umpositionieren von angehefteten Symbolen. Auf die gleiche Weise können Sie auch die Symbole von geöffneten Fenstern in der Taskleiste verschieben. Allerdings merkt sich die Taskleiste die neue Position nur, solange das Fenster geöffnet ist. Wenn Sie das entsprechende Programm beenden und später neu starten, wird dessen Symbol wieder standardmäßig ganz rechts an die Symbole in der Taskleiste angefügt. Ausnahmen hierfür sind die Symbole von Anwendungen, die ohnehin an die Taskleiste angeheftet sind. Hier merkt sich Windows auch Positionsveränderungen, während die Anwendungen geöffnet sind.

Angeheftete Anwendungen per Tastenkürzel starten

Es gibt eine praktische Funktionalität, die von Anwendern gern übersehen wird: An die Startleiste angeheftete Anwendungen lassen sich jederzeit mit der Tastenkombination **[Win] +** Position in der Startleiste aufrufen. Wenn Sie also z. B. von links nach rechts den Edge-Browser, den Windows-Explorer und die Store-App angeheftet haben, starten Sie mit

- **[Win]+1** den Edge-Browser,
- **[Win]+2** den Windows-Explorer,
- **[Win]+3** die Store-App etc.

[Win] + [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [0]

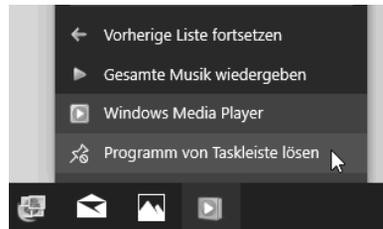


Wichtig: Obwohl das Taskansicht-Symbol sich optisch kaum abhebt, steht es nicht für eine App und zählt deshalb bei der Nummernvergabe nicht mit. Insgesamt gilt diese Regel außerdem nur für die ersten zehn Symbole von links in der Taskleiste. Sie können zwar noch mehr anheften, aber dafür fehlen dann die passenden Tasten. Wenn Sie aber Ihre wichtigsten Anwendungen geschickt anheften und platzieren und sich die Reihenfolge merken, können Sie jedes dieser Programme jederzeit mit einem schnellen Tastenkürzel aufrufen.

Überflüssige Symbole aus der Taskleiste entfernen

So wie Sie beliebige Anwendungen und Apps an die Taskleiste anheften können, lassen sich auch vorhandene Symbole wieder von dort verbannen, sei es nun, weil Sie mit dem standardmäßig angehefteten Programm nichts anfangen können oder weil Sie ein voreilig angeheftetes Symbol lieber wieder entfernen möchten.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste, das Sie entfernen möchten.
2. Damit öffnen Sie das Kontextmenü für diesen Eintrag, das sich optisch etwas von den sonst üblichen Kontextmenüs unterscheidet. Das liegt daran, dass es sich hierbei um die Sprungliste für dieses Programm handelt. Das braucht Sie aber in diesem Fall nicht weiter zu stören. Was es mit Sprunglisten auf sich hat, wird in Kapitel 3.2 ausführlich erklärt.
3. Wählen Sie in diesem Menü einfach ganz unten den Befehl *Programm von Taskleiste lösen*.
4. Windows entfernt dann dieses Symbol ohne weitere Rückfragen und Kommentare aus der Taskleiste. Das bezieht sich selbstverständlich nur auf das hier angezeigte Symbol. Die Anwendung selbst wird dadurch nicht deinstalliert und ist weiter z. B. über das Startmenü zugänglich.



Die Taskleiste größer machen

Die Taskleiste ist von Haus aus schmaler als bei früheren Windows-Versionen. Sie können sie aber größer machen, damit sie z. B. mehr Symbole fassen kann. Wichtig ist, dass Sie dazu mit der rechten Maustaste im Kontextmenü der Taskleiste den Menüpunkt *Taskleiste fixieren* deaktivieren. Dann lässt sich der obere Rand der Taskleiste beliebig nach oben ziehen. Kleiner lässt sich die Taskleiste so aber nicht mehr machen, da sie standardmäßig schon so klein wie möglich ist.

Allerdings gibt es noch eine weitere Einstellung, die für eine schmalere Taskleiste sorgen kann: Setzen Sie im Einstellungsmenü der Taskleiste ein Häkchen bei der Option *Kleine Schaltflächen der Taskleiste verwenden*. Wenn Sie diese Einstellung mit OK übernehmen, wird die Leiste deutlich schmaler und nimmt dadurch weniger Bildschirmplatz in Anspruch. Allerdings wird dabei automatisch auch das Suchfeld links ausgeblendet. Außerdem werden die Symbole für manche Apps in dieser Größe nicht mehr angezeigt, was aber wohl eher als Fehler zu werten ist, den Microsoft hoffentlich noch ausmerzt.

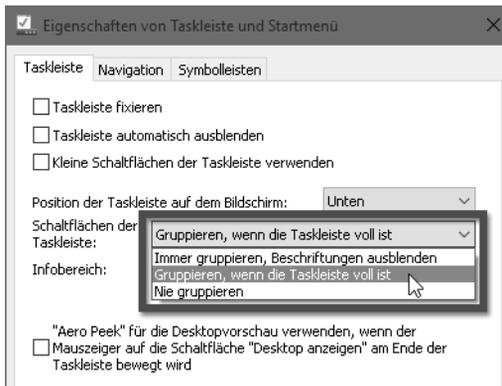


Dank kleiner Symbole kann die Taskleiste auf ein Minimum geschrumpft werden.

Das automatische Gruppieren von Elementen verhindern

Damit es in der Taskleiste nie unübersichtlich wird, kann Windows die Symbole gruppieren. So werden verschiedene Registerkarten oder auch getrennte Instanzen des Browsers mit einem Symbol in der Taskleiste angezeigt. Eigentlich ist das eine der Stärken der Taskleiste, aber wenn Ihnen das nicht gefällt, können Sie das Verhalten mit der Einstellung *Schaltflächen der Taskleiste* ändern.

- Mit *Gruppieren, wenn die Taskleiste voll ist* erreichen Sie ein Verhalten wie bei Windows XP und Vista: Normalerweise wird nicht gruppiert. Wenn der Platz in der Taskleiste aufgrund zu vieler Fenster zur Neige geht, beginnt Windows aber automatisch mit dem Gruppieren.



- Möchten Sie ganz auf das Gruppieren verzichten, wählen Sie *Nie gruppieren*. Mit dieser Einstellung werden allerdings zwangsläufig auch wieder Beschriftungen zu den Symbolen in der Taskleiste eingeführt, was Platz kostet (siehe hierzu auch Seite 71).

Die Taskleiste automatisch ausblenden

Viele Anwender bevorzugen es, die Taskleiste automatisch auszublenden, wenn sie nicht benötigt wird. Den Anwendungsfenstern steht dann im maximierten Zustand noch etwas mehr Platz auf dem Bildschirm zur Verfügung. Bei Bedarf lässt sich die Taskleiste einfach wieder einblenden, indem der Mauszeiger an den entsprechenden Bildschirmrand bewegt wurde. Setzen Sie dazu in den Eigenschaften der Taskleiste ein Häkchen bei *Taskleiste automatisch ausblenden*.

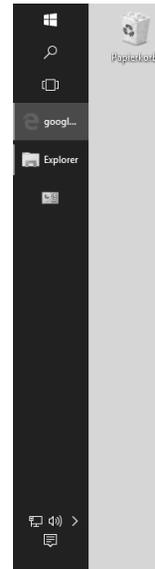
Die Taskleiste ist dann standardmäßig ausgeblendet bzw. nur durch einen schmalen Streifen am Bildschirmrand angedeutet. Bewegen Sie den Mauszeiger ganz an diesen Rand des Bildschirms, wird die Taskleiste vorübergehend wieder eingeblendet und kann in vollem Umfang genutzt werden. Bewegen Sie den Mauszeiger wieder von den Elementen der Taskleiste weg, verschwindet sie nach kurzer Verzögerung wieder.

Die Position der Taskleiste auf dem Desktop verändern

Standardmäßig befindet sich die Taskleiste am unteren Bildschirmrand, was wohl auch die meisten Benutzer so beibehalten. Wie frühere Windows-Versionen erlaubt auch das aktuelle Windows das Anordnen der Taskleiste an einer beliebigen Bildschirmseite. Dazu lässt sich die Leiste einfach per Drag-and-drop fassen und an die gewünschte Position ziehen.

Außerdem können Sie die Position der Taskleiste auch ganz ohne Mausakrobatik per MenüEinstellung verändern. Wählen Sie hierzu in den Taskleisteneigenschaften bei der Einstellung *Position der Taskleiste auf dem Bildschirm* die gewünschte Bildschirmseite.

Die Standardeinstellung ist *Unten*. Die anderen Varianten sind gewöhnungsbedürftig, aber für den einen oder anderen mögen sie Vorteile haben. Einschränkend möchte ich dazu sagen, dass das Suchfeld in der Taskleiste nur angezeigt wird, wenn sich selbige am unteren Bildschirmrand befindet. Bei allen anderen Rändern muss man sich mit dem Suchsymbol zufriedengeben.



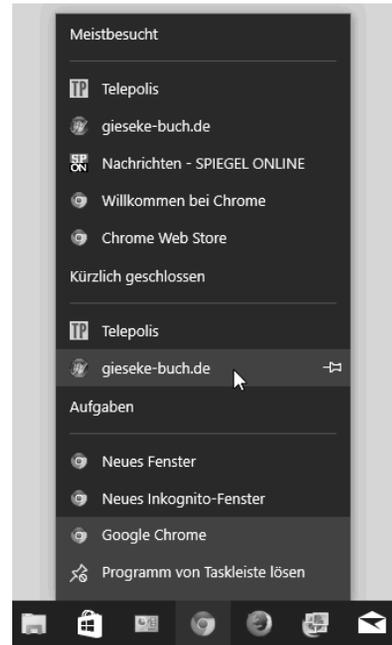
3.2 — Per Sprungliste oft genutzte Programmfunktionen direkt aufrufen

Eine weitere Funktion der Taskleiste sind die Sprunglisten, die mit den Symbolen (siehe vorangehenden Abschnitt) verbunden sind. Dabei handelt es sich um eine Art erweitertes Kontextmenü mit einer Liste besonders wichtiger oder häufig genutzter Funktionen einer Desktop-Anwendung. Der Inhalt ist dabei bei jedem Programm anders und hängt unter anderem auch davon ab, ob dieses Programm speziell für Sprunglisten optimiert ist. So können Sie wesentliche Funktionen direkt aus der Taskleiste aufrufen, ohne das entsprechende Programm zuvor erst starten zu müssen. Hinweis: Touch-Apps aus dem Store unterstützen keine Sprunglisten. Deshalb sind sie bei deren Symbol in der Taskleiste nicht zu finden.

Um die Sprungliste eines Programms zu nutzen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf das dazugehörige Symbol in der Taskleiste. Alternativ tippen Sie etwas länger mit der Fingerspitze. Anstelle eines Kontextmenüs öffnet sich dann die Sprungliste. Sie kann verschiedene Kategorien enthalten:

- Die Rubrik *Häufig* bzw. *Meistbesucht* enthält regelmäßig mit dieser Anwendung genutzte Daten, Dokumente oder Orte. Was das genau ist, hängt von der Art der Anwendung ab. Bei einem Webbrowser sind es beispielsweise oft besuchte Webseiten.
- Manche Anwendungen fügen zusätzliche Abschnitte ein, wie etwa Chrome mit *Kürzlich geschlossen*. So kann man schnell zur zuletzt besuchten Webseite zurückkehren.

- Der Abschnitt *Aufgaben* enthält typische Aufgaben, die oft mit dem Start der Anwendung verbunden sind.
- Unten in der Sprungliste finden Sie jeweils die Anwendung selbst. Wollen Sie also einfach nur das Programm starten, sind Sie hier richtig. Die Wirkung ist die gleiche, als würden Sie direkt mit der linken Maustaste auf das Schnellstartsymbol klicken.
- Außerdem finden Sie hier den Befehl *Programm von Taskleiste lösen*, mit dem Sie dieses Symbol aus der Taskleiste entfernen können.
- Ist die Anwendung aktiv, wird ganz unten in der Sprungliste der Befehl *Fenster schließen* angezeigt, mit dem Sie das Programm direkt beenden können.

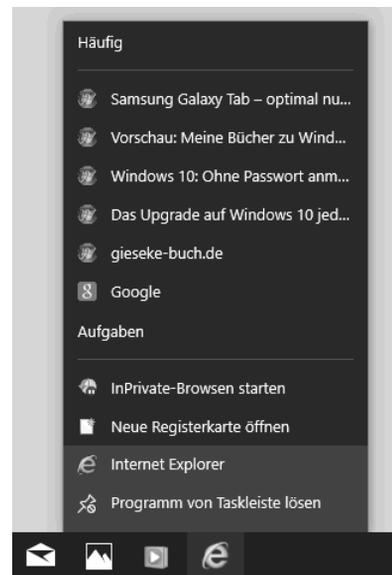


Die Sprunglisten bei Webbrowsern

Der Edge-Browser ist technisch eine App und verfügt deshalb nicht über die gerade für Browser recht praktische Sprunglistenfunktion. Das ist mal wieder so eine Stelle, wo die Integration von Apps in den klassischen Desktop nicht konsequent zu Ende gedacht ist.

Dafür zeigt der Internet Explorer in seiner Sprungliste in erster Linie die Rubrik *Häufig*. Sie erlaubt den direkten Zugriff auf die regelmäßig besuchten Webseiten. Ihr Inhalt entspricht dem des Internet-Explorer-Verlaufs in der Darstellung *Nach der Anzahl der Zugriffe anzeigen*, zeigt also in etwa die zuletzt meistbesuchten Webseiten an.

Dieser Inhalt ist selbstverständlich dynamisch, wird also ständig aktualisiert. Ein Klick auf einen der Einträge startet den Internet Explorer und öffnet diese Webseite. Darunter finden sich noch die Standardfunktionen zum Starten des Internet Explorer und zum Ablösen des Symbols von der Taskleiste. Die Sprunglisten von alternativen Browsern wie Chrome oder Firefox sehen ähnlich aus.



Sprungliste als Abkürzung

Auch während ein Webbrowser läuft, können Sie seine Sprungliste auf die beschriebene Weise nutzen. Sie ist eine gute Abkürzung, da der Zugriff auf den Verlauf selbst deutlich umständlicher sein kann.

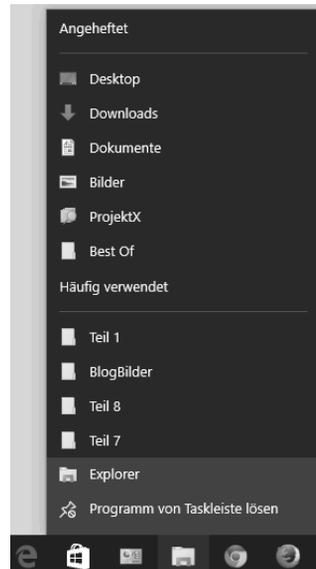


Die Sprungliste des Windows-Explorer

Die Sprungliste des Windows-Explorer enthält in der Rubrik *Angeheftet* Ordner, die ständig angezeigt werden sollen.

Häufig verwendet enthält zusätzlich die zuletzt am meisten geöffneten Ordner bzw. Bibliotheken. Diese beiden Listen entsprechen in etwa den Schnellzugriffen des Windows-Explorer (siehe Seite 161).

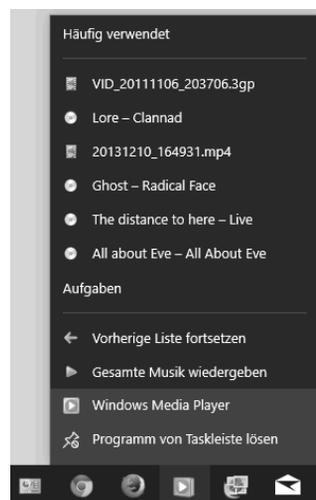
Auch diese Listen sind dynamisch und werden ständig aktualisiert. Wenn Sie einen der Einträge anklicken, startet der Windows-Explorer und zeigt den Inhalt dieses Ordners an.



Die Sprungliste des Windows Media Player

Der Windows Media Player enthält ebenfalls die Rubrik *Häufig verwendet* in seiner Sprungliste. Er zeigt hier die Alben bzw. Wiedergabelisten an, die Sie zuletzt bzw. häufig gehört haben. Ein Klick auf einen der Einträge startet den Windows Media Player und spielt diese Wiedergabeliste ab.

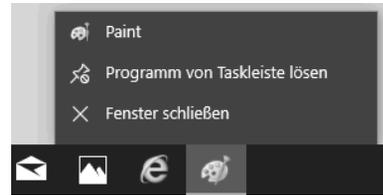
In der Rubrik *Aufgaben* finden Sie außerdem typische Aufgaben, die direkt beim Start des Windows Media Player erledigt werden sollen. So können Sie mit *Vorherige Liste fortsetzen* die beim letzten Beenden des Windows Media Player gerade aktive Wiedergabeliste fortsetzen. Mit *Gesamte Musik wiedergeben* bekommen Sie mit einem Mausklick reichlich Musik auf die Ohren. Der Windows Media Player spielt automatisch dann Ihre gesamte Musikbibliothek ab.



Sprunglisten bei weiteren Anwendungen

Sprunglisten funktionieren im Prinzip mit beliebigen Anwendungen. Sie können also jedes Programm, wie in diesem Kapitel beschrieben, als Symbol in der Taskleiste platzieren und dann per rechter Maustaste eine Sprungliste dafür abrufen. Oft wird die Liste allerdings recht kurz ausfallen und nur zwei bis drei Punkte umfassen:

- Symbol und Name des Programms, um die Anwendung starten zu können.
- *Programm von Taskleiste lösen* zum Entfernen des Symbols aus der Taskleiste.
- Wenn die Anwendung gestartet ist, wird zusätzlich *Fenster schließen* zum Beenden angezeigt.



Weitere Sprunglistenfunktionen sind nur verfügbar, wenn die Anwendung, wie z. B. Internet Explorer, Windows-Explorer und Windows Media Player, speziell für dieses Feature vorbereitet wurde. Mittlerweile trifft dies auf immer mehr Programme und Tools zu, da die erforderlichen Änderungen am Programm nicht allzu aufwendig sind. Probieren Sie es also im Zweifelsfall bei weiteren Anwendungen einfach aus.

Dynamische Inhalte von Sprunglisten kontrollieren

Sprunglisten mit dynamischen Inhalten, wie z. B. den regelmäßig besuchten Seiten beim Webbrowser, verändern sich im Laufe der Zeit automatisch. Meist ist das kein Problem, da sie sich damit den Gewohnheiten des Benutzers anpassen. Manchmal arbeitet dieser Mechanismus aber auch gegen die Interessen des Benutzers, etwa wenn eine Webseite, die immer mal wieder gern aufgerufen wird, von anderen Webadressen aus der Sprungliste verdrängt wird. In solchen Fällen können Sie aber eingreifen und bestimmte wichtige Einträge fest in der Sprungliste verankern.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol, um die Sprungliste zu öffnen.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger dann auf den Eintrag, den Sie dauerhaft verankern möchten.
3. Der Eintrag verwandelt sich dann in eine Schaltfläche mit einem Stecknadelsymbol am rechten Ende. Klicken Sie auf diese Stecknadel, um den Eintrag in der Sprungliste zu verankern.
4. In der Sprungliste wird dadurch eine weitere Rubrik namens *Angeheftet* angelegt, die alle auf diese Weise verankerten Einträge enthält.

Sollten Sie die Verankerung später wieder lösen wollen, wiederholen Sie diese Schritte einfach.

